highelge Lehrling Arthur Köniting beinen Freunden ein nem ich in dem Augendlick, als Köni Sals getroffen brach ber jum

inchen Clabibobngug ift gelieb garien die Wjährige Bertaurs lenkrahe 18 isolich verungsis eno aus etwa 200 Meser Di Der Flieger Brimavell finty ben Luganerfee und ertrast

Reflameteri. onte" Dandy"

b Alnzeigenteil Beinr, Lucht. if, fomtt, in Biebrich, Rotaties ei Guido Beidler in Biebt

Uhr (leifcher)

D. A. Wolff-Biebriff

dtage"

Freie Diskuffion Hochheim.

bufirie norbbenifche 300 ter Leichner, Rathansling

meihen rollenreinen 216 dandort Dennen auf Beibe uchnet. Dupend für I 900

aigeben Bran Dr. Leopoli-

parsame Fraue ricket‱Sternwol ren Echtheit garantiert dies ern von Bahrenfeld

Jirdem Elikett und Umb4 die Aufschnift Fabrikald mwollapinnerei Affone-Salah

Meufieit tatadoriteri

reiner Wollehergestell nt entaufend = night filzen Beste gegen Schweißing

= 4 Qualitäten unisch Nachweis von Bezig

(Ribein), bei.

erer beungen Anfast bei Leilase ab. Pruchkelist erin Direktor Dabenis

Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der 🛨 * Stadt Hochheim a. M.

Bezugspreis: monatlich 40 Dig. einschl. Bringerlahn; zu gleichem Preife, aber ohne Beitellgeld, auch bei Doftbegug.

Erscheint 4 mal wöchentlich: Montags, Mittwochs, Greitags, Samslags. (Sur Polibezug nur 3 maliges Ericheinen, die Freitags-Mummer wird ber Samstag-Mummer beigelegt.) Redaktion u. Expedition: Biebrich a. Rh., Rathausstr. 16. Telephon 41. Redakteur: Paul Jorfchide in Biebrich a. Rh.

Rotations-Druck und Derlag ber Buchbruckerei Guido Teibler in Biebrich a. Rh. Silialerpedition in Bochbeim: Jean Cauer.

Angeigenpreis: für bie Ggefpaltene Colonelgeile ober beren Raum 16 Pfg. Reklamezelle 25 Pfg.

N 46.

Mittwoch, den 26. März 1913.

7. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Hochheim am Main.

Befanntmodung.

ber Am Donnerding, den 27. 1. Mes, wird mit dem Fegen Schornfteine bier begonnen. . Dochbeim am Main, den 26. Märg 1913.

Die Boliseiverwaltung. J. B.: J. Preiß.

Befanntmadjung.

Um ber fich brobenden Maisfeplage entgegen zu treten, empfiehtt es sich fosort deren Befampfung aufzunehmen. Ban Leiten der Genseinde in Giftwatzen beitellt, der in den erften Lagen, pormittags von 11 bis 12 Uhr im Nathanie gegen Jahlung von 48 Big das Biund abgegeben wird. Die Grundbiliger werden aufgefordert, die Befampfung der Plage facegrich zu betreiben.

Die Boligeiverwaltung. R. B.: 3. Breis.

Befanntmachung.

Ben Weinbautreibenden wird zur Kenntnis gebracht, bag ber freifend bie Berpflanzung von Wurzeireben neuerdings folgende Buslegung gegeben bati

Durch die Berordnung vom 8. April 1910 ift in reblauwversenditen Gemorfungen nur die Berpfinnzung solcher Wurzelreben unter-fast, welche in der verseuchten Gemorfung selbst gezogen sind, sowie von weien Weinstöden in dem Erziehungsweinberge aus Abbiegern seidennen sind. Dagegen fonnen sonlige Wurzelreben d. h. in nicht bestand 2000 der der der der der der den den den der der der berfunken find. Dagegen fannen fanftige Wurzelreben d. h. in nicht fer Gemartungen gezogene Reben, dann auch in verfried-fen Gemartungen zur Angelanzung benmen, wenn fie zuvor ge-näß § 6 Jiffer 3 der Verordnung vom 16. August 1905 desinfüstert find.

Stadheim, a. IR., den 19. Mary 1913.

Die Beliger-Bermaltung. 3. 3.: 3. Breis.

Befanntmadjung.

Die jum Befuche der Zeichenschule verpftichteten jungen Beute, fomte beren Eitern, Erbeitgeber und Lehrmeister merben barauf fallmerkjam gemacht, baß zum Befuche ber Zeichenschule verpftichtet fich alle gewerblichen Arbeiter (Wefellen, Gehilfen, Lehrlinge), die bas 17 Leitersiche mich nicht nollenbet, beben und in den nach-17. Bebennjahr nuch nicht vollenbet haben und in ben nach bebend aufgeführten Gewerben um biefigen Mape beicheltigt find: Bilbbauer (hat, Stein, Chaps), Buchbinder, Buchbruder, Dredisler, Glafer, Graveure, Gürtler, Geibgieher, Riempner und In-lielleieure, Rorbmacher, Kufer, Ludserr, Lisbographen, Maler, Rose Recheniter, Mablenbauer, Mauerer, Pflafterer, Sattler, Schloffer, Schneiber, Schornfteinjeger, Schreiner, Schulmacher, Lapeiberer, Tüncher, Unftreicher, Stufateure, Wagner, Jimmerer

and Getinnegen.

Light bis 1. Officber, normittage from 1 bis 9% libr unb son 1 bis 12 libr, und in ber Zeit nom 2 bis 12 libr, und in ber Zeit nom 1. Officber bio 1. April, normittage non 8 bis 9% libr unb von 11 bis 12% libr.

Son 8 bis 9% libr unb von 11 bis 12% libr.

Der Mogistrat. 3. B.: 3. Breis.

Saus- und Grundflüdsverfauf.

her Billwood, den 2. April I. Js., vermitlogs 11 Uhr. läht fürft Johann Boll, wahnhoft in Honau a. M., fein Bohnhous finige des Lindpergeichöfts und Inventore, belegen an der Gartenbecks Ar. 12 hier, sowie gwei Grundfülde, belegen im Langenfand and Lententon. and Ledmarich, im Rathaufe gam Bertaufe ausbieten. Sjochheim a. M., ben 18. Marz 1913.

Der Burgermeifter. 3. B.: 3. Preis.

Befanntmachung.

bes Die Beinbautreibenben werben barauf aufmertfam gemacht, bat Bebenbesinfeftiansanftalt eingerichtet und in Betrieb ge-

Reitnech nadmittag die Anfants geöffnet ifft, und doß alles Hold-tis desinfigiert werden foll, jedesmal die zum norderegebenden Denstag dormittag im Rafbaufe angezeigt fein mits. Das Ber-ktische der Reitner werden ber Reitnelbergenfielt und Nephoten von bringen ber Reben nach ber Desinsettionsanstalt und Weghoten vom

if Soche ber Weinbergebefiger. Stun ben Ungeigen, die schriftlich gemacht werden mussen werden mussen werden der gemacht werden mussen werden der gemacht werden mussen werden bei gemacht werden mussen der bei gemacht werden der gemacht werden gemacht werden gemacht gemacht

der Meiner der Parzelle und des Flächengehaltes nach dem gentrage bei der Arbentleger des zu bepflanzenden Grundfelich. der Arbentleger des zu bepflanzenden Grundfelich. des Arbentleger des zu bepflanzenden find Formutare bergestellt, im Rathaufe zu haben lind.
Die für die Desinfektion der Reben entijdehenden Koften haben des für die Desinfektion der Reben und lind von denfelden lydter auf Andersung an die Sindstaffe zu zahlen.
Deber die Gerkendelige geschleren Desinfektion der Re-

unfarberung an die Sindstafte zu zahlen. Berber die vorschriftsmäßig statgefundene Desinfestion der Nederläusselber des verscheiten des Sescheinigung der Seiniging der Mochaus abzugeben ist. Gegen Abgabe dieser Bestingung wird der polizeitighe Erfaubnisschein zum Verpflanzen der Verbeiten des Verbeitens des Verbeiten des Verbeitens des ifdirijien und Angehaungen ju achten und jede Buniberband fing für Angeige gu bringen.

Bochheim a. M., ben 7. Morg 1913.

Die Polizeiverwaltung. 3. 2.: 3. Brels.

Befonntmodyung.

Besmten befugt find, in Muslibung ibres Amtes gu jeber Beit bie Welnberge gu betreten. Sochheim a. D., ben 12. Marg 1913.

Die Bollzeiverwaltung. 3. 9.: 3. prein.

Befanntmachung.

Es wird darauf hingewiesen, bag das Zuhauen der Jahrgeleise und das Einebnen der Weinbergswege jest wahrzumehmen find. Dochbeim n. IX., den 12. INars 1913.

Die Palizeipermaltung: 3. 3.: 3. Preis.

Nichtamtlicher Teil.

Tages-Rundichan.

Reues Palais. Bring Ernft Mugust, Herzog von Braunschweig und Buneburg, verabschiederte fich Montag mittag von den Maje-staten. Der Pring reift in Bertretung seines Saters, des Hoberschiedes von Cumberland, zu den Trauerfeierlichkeiten in Athen ab und wird sich zu diesem Zewel ab Frankfurt am Main dem Brinzen Heinrich von Preugen Archen der Krankfurt am Main dem Brinzen Heinrich von Preugen anschließen, der sich als Berireter den Kaikers mit dem keinen Areuzer "Bressau" von Brindig nach dem Birdus begiet. Der Besuch der cumberländischen Herikalten wird infolge der Trauer um den verfachenen Bruder der Frank derzogen erft sieder konstruken. fattfinden. - Am 27. Marg treffen jur Melbung bie neuernann-ten Geteralinfpetieure ber vierten und fechften Armeeinfpetion, Bring Aupprecht von Banern und Bring Albrecht von Burtiemberg, fomie die neuernannten fommundierenden Generale bes 13., 15. und 16. Armeetorps bier ein.

Die Auflösung bes Nigeordnetenbaufen, die infolge ber Unbe-Die Anstojung des angestonsteinhauges, die interior der anstoumung der Arumahlen vor Schaif der Legislaturperiode aus isomellen Gründen notwendig werden wird, wird furz vor Pfingtien erfolgen. Der Schlich der Landtoppingung wird spätelbens am I West dergenommen werden, und da die letzten Linden zum Landtog noch am 9. Janu vorgenommen werden fonnen, so burfte ber neugemöhlte Landing am 17. Juni zusammentreten kön-nen. Die furge Tagung des Landinges im Juni wird nur mit Ge-khöftssigungen ausgefullt werden, es ift nicht beoblichtigt, dem Landinge für diese Tagung geseigeberischen Stoff zugeben zu sallen.

Samburg. 24. Marz. Jur hundertibrigen Erinnerung an die Befreiung Damburgs von ber Frembherrichaft wurden bereits am Ditersomtag an ben Grabstatten und Dentmalern berjenigen Oftersomtag an den Grabstatten und Denkmalern dersenigen Manner und Frauen, die vor hundert Jahren Gut und Blut für das Naterland geopfert daden. Gedachmisseiern veranzieltet. Sonntag nachmittags bewegte fich durch die lestlich gelchmisten Naupistraßen dei gusem Wetter der große distorische Feltzug, welcher u. a. den Cinzug des russtichen Generals Tettendbarn in Handung im Märzistlä darkellte. Weitere Gruppen verantschallichen des Leben Handungs in der demarks deit, die vorübergehende Müstehr des franzischen Reistagen zuch den Kallichen Reistage auf dem Kallichen Generals in Handung der dem Legion und kallichen den Einzug Blischers in Handung Els der Fertzug auf dem Kallichen gerichten, helt Bürgermeilter Schröder vom Rathemsballen eine Kalpausmarft erichen, helt Bürgermeilter Schröder vom Rathemsballen eine Kalpausmarft sausbaften eine Uniprache; weithin ertlang über den Rathausmarft. feine Mahnung, alle Zeit einig zu fein, alle Zeit Hamburg nach den Reich. Braufend erflang das Doch auf Ralfer Wildelm und Dom-burg. An dem Feltzuge nahmen über 40 tiol Berfonen, daruntet fehr viele Berittene, teil. Die Jumination am Abend war feenhaft. Un ber deutschen Bant brannten 30 000, am Geschäftshaus Tieg an ber Alfeer 60 000 Flammen. Die von bier und aus der Rabe und Ferne gefommenen Jufchauer gablen nach Millionen.

Grobe Berjonalveranderungen im heere

find zu Oftern vollzogen worben. Die bisherige Armeeinspehion bes Bringen Friedrich Leopold von Breufen, ber fein Rommanbo des Beingen genedung Leopoth von gerugen, der sein Rommando aus Gefundheitsrücklichten niedergefegt dat, wurde dem disherigen fommandierenden General des 13. Armeelorps Herzog Mibrecht von Wirttemberg übertragen. Die Armeelnipeltion in München, die disher Generalfeldmarichall Leopoid von Sagern invedate, er-dielt Prinz Ruppreckt, der älteste Sohn des Peinzregenten. Die die vor furzen vom Exdprinzen Bernhard von Sachen Reiningen vermoltete Urmeeinfpetrion befommt ben fommanbierenben General des 16. Armeetorps von Prittwig und Gaffron als Inlpetieur, In der Berteitung der Armeeforpo auf die Generalinipetrionen murden verschiedene Menderungen vorgenommen. Rommondierender Gene-ral des 16. Armeetorps wurde der bisherige Generalinipetreur des Singenieurferps General Mubra, ber burch ben bisberigen Som-manbeur ber 11. Dipifion in Breston Generalfeutnam vom Claer erfeitt wurde. Das Annananbo bes 13. Armeeforps erhieft ber bes-herige Kommanbeur bes 15. Armeeforps in Estafiburg General von Sabed, ber außerbem einen fehr hoben Orben erhielt, fobag in ber Berfeitung feine Mastregelung für ben fallden Aichermittwochs-Marm zu erbliden ift. Der Nachfolger von Jabets in Strafburg wurde der befannte Sidmeltafrisaner Generalleutnant v. Deimling. ber fich im herernfeldzuge bervorragend ausgezeichnet hat. Gene ore sat in Herervisiszunge vervorengens ausgezeinner von. General ber Infanterie Fehr, von und zu Egloffstein, Gouverneur von Straßburg, murbe in Genekmigung feines Abstiebegefuches mit der gefehlichen Benfien zur Disposition und gleichzeitig a la suite des Infanteriereginnens Rr. 26 gestellt. Prinz Friedrich Karl von Hesperischen wurde zum Generalkentnant befehrert. Der Inspessiere der banerischen Ravallerie Generalkentnant Fehr, von Frommel erhielt ben erbetenen Abichied, Gein Rachfolger murbe General v. Gietten, ber bei ben vorfahrigen großen Berbeitmanovern ein tombiniertes banerisches Kavallerieforps gesuhrt bat. Auch sonft find nach jabl-reiche Beränderungen in höheren Stellen zu verzeichnen. Gerner wurden aus dem Robeitenforps der Armee 57 Selektoner als Offigiere, 66 Rabeiten als Johnriche übermiesen.

Einzelbeiten aus der Beeresvoriage.

Die beabsichtigte Berfturfung bes rein verteidigungsmößigen Schuhes unferer Ofigrenze, bessen große Koften aus der einmaltgen Bermögenschade bestritten werden sollen, gitt in allererster Linie ber Festung Graudenz. Sie, die jest einen characteriserten Generalleutnant im Brigade-Rommandourrange als Kommandourrange Die Einkeilung der Auflichesbegirfe, die Ramen der Sachner-den Befalden, Lofaldenbedier und Auflichistenmissionsmitalieder für ralleutnant im Brigade-Rommundenrrange als Rommandonten, einen Rajor als Generalstabsossisser und nur je einen Articlerie-

und Jagenseureffizier vom Plag hat, will man zu einem Baffenplat größten Kanges machen und einem Gouverneur untersiellen. Angelichts der haben strategischen Wichtigkeit der Stadt als Weichselbrickenfapt und Eisenbahnknatenpunkt ist diese Mosak mohl verstaut, sowie eine Reihe studich. Ruch Königsberg, Bosen und Breslau, sowie eine Reihe fleinerer billicher Geften merben in ihren fortifitatorifchen Unlagen erheblich ausgebaut werden, z. T. ebenjo wie Graudenz Miliair-luftschiftballen. Radio Geoffstationen, Fliegergeschwader und andere moderne friegstechniche Bebelismittel erbalten.

Reugnichaffungen blauen Tudjes, von bem im Borjahre noch für 20 Millionen Marf bei ben Beffeldungeamtern lagerte. finden fanftigfen nicht mehr fatt. Immerbin follen noch mindeftens etwa ant Jahre vergeben, ebe das alle Blan bem Feldgrau völlig gemichen fein mirb.

Durch bie Heeresvorlage mird im Berbft ein Mehrbedarf von etwa 40 000 Pferben eintreten, von denen eima 30 000 Bferde allein auf die Feldarrillerte entfollen. Um diesen großen Bedarf möglichst im eigenen Lande beden zu fonnen, ist es vor allem notwendig, bah un jest an aus weieren Aospein feine jimgen Pierde mehr an das von jest an aus weieren Aospein feine jimgen Pierde mehr an das Austand verfauft werden. Herbei ist um jo größere Aufmerkjam-feit notwendig, als Rußland ichan seit einiger Zeit durch Unterhänd-teit notwendig, als Rußland ichan seit einiger Zeit durch Unterhändter umfangreiche Sierdeenfaufe in unseren öftlichen Propinzen vornehmen last. Die Bandwirtschaftshammern und die Gestätzerwaltungen haben baber, mie mir büren, jeht den Sierdeslächtern angeraten, ihr vollsähriges Pierdematerial bis zum herbit nicht zu vernügern und es dann der heeresvermaltung zur Berfügung zu

hellen.
Die Berstärfung des Geeres mocht eine Vermehrung der Offigiere bei den Begirfstammandos notwendig. Ihm die zahlreichen
neuen Stellen beisehen zu fannen, wird es nötig tein, auf die z. T.
bereits längere Zeit zur Disposition liebenden Offiziere zurückzugreifen. Die libgänge im Geere werden ihre erste gerode unter den
Houptleuten und Majoren, die das Gros der Bezirfsoftiziere stellen,
ziemlich sien sein, de alle irgendwie selddenstbrauchbaren Offiziere
für die verwehrten offizien Stellen gebraucht werden.

für die vermehrten aftiven Stellen gebraucht werben. Reunliche Magnahmen, ja völlige Reaftinderungen bereits verabschiedeter Offigiere, haben auch im Jahre 1887 bei Gelegenheit ber legten großen Hervesvermehrung unter Raifer Wilhelm L. ftatige-lunden. Als damals der Chef des Wiltiarfabinetts dem alten Herren in dieser Angelegenheit Bartrag bielt, meinte der Kaifer icherzend zu ihm: "Ra, lieber Mibedall, wenn das so weiter gebt, barm tonnen mer ja nachftens Heinrich Schliemann an Ihre Stelle

Die Beratung der neuen Seeres- und Dedungsvorlagen.

Die neue Geeresvorloge und bie Declungsgeseste merben pornuofichtlich Freitog veröffentlicht werden, nachdem der Bundesrat im felben Inge bie Steuergeseite enbgüttig verabichiebet baben mirb. Die Borlogen werben nach ber Melbung einer Parlamentsforrespondeng am Ende ber Woche bem Reichstinge zugeften und beim Biebergusammentritt bes Reichstags in ber nachften Boche ben Abgeordineten gebrucht vorliegen, Rioch ben vorlaufigen Bianen bes Reichstags, bie in ber nachften Woche endgultig vom Geniorentonvent feitgefest werben follen, werben biefe Borlagen in ber zweiten Aprilmoche gur erften Beratung geftellt werben, nuchbem Die Fratifionen fich vorher über bie Behandlung ber Borlogen lehtuffig gemacht haben werben. Die Etatsberatung wird nach bem Biebergusammentritt ben Reichstags junachit fortgefest werben, und zwar mit dem Miliburetat, dem Ctat bes Reichsschaftants und ben freuerreihnischen Giais. Muger ber Ciaisberatung und ber erften Bejung Ber Seeres- umb Steuergefege follen bis gur Pfingfivertagung noch bas Staatsangehörigkeitsgefen und das Politicekgefen verabichieber merben. Bufgerdem fall versucht werben, noch ble heeresportage bis Pffingften endguttig ju verabichieben. Die Pfingitferien werben zwifchen dem 25. und 30. Upril ihren Anfang nehmen und mit Rudficht auf die Landtogowahien in Preußen bis gum 27. Mai dauern. Man rechner bamit, bag bie Budgettommiffion die Beratung ber Steuergeseige in den Pfingitferien fo forbern wirb. Son biefe Gefege noch in ber erften Billfte bes Jum enbgilltig verabschiedet werden tonnen. Die Budgettommilfion des Reichstags wird ibre Arbeiten am 8. April wieber aufnehmen, und gmar mit dem Erar des Auswürtigen Amtes; an diefer Kommissionssigung mirb ber Reichstangler teilnehmen und Mutichluft über ben gegenmartigen Stint ber auswarrigen Politit, hauptfachlich bes Bolfan-

Die Deutschland-Meile des englischen Chronfolgers.

Darmftabt. Der Bring von Bales ift Gamstag abent im Aufen mie abt. Der Prinz von Bales ist Samstag abend im Automobil zum Beluche am großherzoglichen Hofe eingetroffen und bat im Reuen Bolais Wahnung genoemmen. Außer dem Prinzen Heinrich von Preußen ist auch deffen direfter Sohn Prinz Wolde-mar zum Beluch der eingetroffen. Der Prinz von Wales machte Montag vormitiag mit dem Großberzog eine Automobiliahrt nach Schloß Kranichstein und der Rosenhohe, woleibit des Maufaleum der Großherzoglichen Jamilie beschigt murde.

feleine Mitteilungen.

THE PARTY OF THE P

Hannever. Pring Balbemar von Peruhen, welcher zur Zeit als Referendar beim Oberlandesgericht Riei intig ist, wird am 1. April an die hiesige Regierung versest. Strafburg (Chah). Un den Beisejungsseiertichkeiten in Alben

nimmt auch Peing Joachim von Breugen, ber jurgeit in Jerusalem

Dennan Rigami Policha foll abberufen Betichalt in Berlin liebe bevor.
Doman Rigami Policha foll abberufen werben, ba ihm einer andere Bermendung augedacht ist. Ris Ruchfolger gilt ber General fichte. mub Muthiar Paicha, ber befannillich an ber Tichataldingfinie fanore verwundet worden war. Er ist mit einer ögsptlichen Prinzessu, einer Cousins des Rhediven, verheinstel und besitzt ein coormes Bermogen.

Condon, Geldmarichall Bord Molfelen ift in Mentone gestorben.

Die Lage anf dem Ballan.

Die Bermillelungsbedingungen ber Grofymithte.

Bortin, Umer ben Cinbrud, ben bie Bermittelungebebingungen ber Gerinninte nul die Mitglieber bes Beifonbuilbegemacht baben, lind binger nur portautige Melbaugen eingelmien, bie aber nicht ungunftig lauten. Es fcheint, bag ber Balbunbund grundfäglich bereit fit, bie Bermittelungsbebingungen ber Dachte In ben nachiten Togen werden biete Bedingungen wie nich ber thunid nach bulbiger Cinftellung ber Feindseligfeiten im Ramen ber Grofmachte burch beren Betibafter in Sunffantinopel mitgeteilt merben.

Salonifi wird griechildi.

Salonifi, 25. Marg. Bir von autoritativer Geite verlautet, habe Benifelos besiatigt, daß das Schickfal von Saloniti entistieben lei. Es werbe im Beldy von Griadentand verkleiben

Ginnahme bon fieben Foris Abrianopels.

Abriauspel, 26. Mars. (Meldung ber Ugence bulgare.) Beste bei Togenonbruch bemächtigten fich die Bulgaren noch einem fühnen Angriff der gangen Diffeont der Jestung Ubrianopel mit lieben Jorts sowie samtidben Butterlen dieser Forts. Die Bufgaren haben jeht auf diesen Jorts eine jeste Stellung inne.

Abrianopel in Blammen.

Solia, 26. Mary. (ligence bulgare.) Die Zurfen in Ubrianopel haben alle Depots in junt Stabitellen, das Arjenal und das Arallerie-Depot, ferner Kofernen in Brand geftedt. Die Flammen verheeren an gablreichen Buntten Die Stobt. Die Brootferung flüchfet in mobnfinniger Unfregung langs ber Beseitigungstinte.

Die Bulgaren in Mbrianopel?

Softa, 26. Mary. Rady Informationen uns nichtamtlicher Quelle foll ein bulgarifches Reginnent heute vormittag Abrianopel betrefen haben.

Gffab Bajcha lebut ben gewährten freien Abgug ber Bibitbevolterung Ctutario ab.

Celinje, 26. Mary. Mus amilider Duelle wird gemelbei: Nachdem die Bertreter ber Grogmachte bei der montenegrinfichen Regierung einen Kelleftioidritt unternommen hatten, damit ber nicht um flumpfe befeitigten Bevolferung Staturis gefintiet werbe. bie Stubt ju verlaffen, fandte ber Oberfommanbant, Erboring Donile, burch einen Parlamentair einen Brief an Effad Pojche, ben finmundeur ber belagerten Jeftung. in welchem er befannt nab, bag ber fionig ber im bem frumpfe nicht beteiligien Bevollferung feelen Abgug binnen 50 Stunden gewühre. Eliad Palcha ermiberte brieflich, er dante für diefen Cheimut, fonne aber bas Unerhieten nicht annehmen, bn er nicht von feiner Regierung blergu ermach-

Nachrichten aus hochheim n. Umgebung.

" Der Bertebr an ben Ofterfeiertagen umr febr lebbaft. inbulofe Rabler, Unevo und Magen pomerten vom brübeften Morgen bis in die Rucht unfere Stadt, ein grober Leil machte on ben verschiedenen Biertelokalen Sait Neben vielen Aus-lichtern weiten gabtreiche auswürtige Bergütz bier zu Be-iach. Die Beiertandvorranftaltungen in der Wialuluit und der Avour ertreiten fich guten Zuiprand. Der Zusworreit Rottel tam am 2. Freier nas nehr Angeborigen in beträchtlicher Au-

gabt unter Borantritt einer Mulittapelle bier an und bielt

im Bruntfurter Doi Gintebr, worielbit fich alsbalb ein feuchtenbliched Treiben entwickeite. Um Abend erfolgte bie Deine febr au Fuh mir Munt auf ber Frankfurt Mainger Strafe.
Infolge einer unfinnigen Bette und einer ebenfo unfinnigen Anmeinung botte ber erfte Oftertog bier faft gwei Opfer übermätigen Altabolgenufies gefordert. Der eine Goll ipielte fich in einem Logiobaufe, ber andere in einem Wirtslofale ab. Die prrifigien Quantitäten, die bei dem einen I. Ile nabegu I Liter Kognaf betragen haben follen, veriehten ibre ichablichen Lötzfangen nicht. Die beiden leichtfinn gen Leute werden fich diese hoffentlich inr immer eine Lebre fein

" Das Dufaren-Regiment Monig Cumbert von Italien" th (Burfeiff) Dr. 13, meldes langere Beit in Origniomer, Grant furt a. Mochadenheim und Main; bei Marnifen fiand, begebt em 16. 16. und 17. Muguer bo. Bo in Diebenhofen die leefer ber hunderrichrigen Wiederfebr bes Stüftungstages bes Regiments Am 16. Anguft findet nurm. Borade des Regiments zu Bierd, anichliebend Barademorich der ebemoligen Angelärigen bes Mogimente, unden, Reiterfeit, abende Gest-fien, began, Beitlichteiten inverbalb ber Estabrens und am 17. August Beineb ber Schlochtleber bei Bletz ftatt. Die Teilnebine ift bem Regimente Gelchäftegimmer bis to Mpril be. 30. unter go maner Angabe, ber Abreffen mitgmeilen.

" In Biegbaben fand eine Bertamming groce Grandung eines Breignereins für Mittel- und Subbeutigfund bes über bei gange Reich verbreiteten Berbanbes beutider Rarng von Bandmirren und Ranfleuten, mit bem Gin in Glagon Er bat fich jur Amfgebe gestellt, bie gemeinfamen Interesen oller au ber Produktion und Bermertung ber Kurtoffel Beieftigten ge mahren und ju forbern. Diefes Bief finft er burth Gorberung eines rationellen Anrioffelbaues, Beftlegung gefunder Gerthofisbebingungen im Berteitr gwiften Cabrennen und Abnehmern Schnftung von Schiebogerichten, Muffiellung geeigneier Sachner fillisbiger, Chimirfung auf die Bertrettungen von sjondel und Landwertschaft, Musmerung nureellen Gefchlitigebaren im Rortoffelbandel zu erreichen.

* Militaria, Jam Oberftleutnant beforber Major 111th Rommandeur des Pion. But. 25. — Mit dent I. April 1913 verleigt: Obertt, Rieners an ber Unteroff. Schule in Bieb. rich in bas Inf.-Regt. 170 (Offenburg L. Baben). — Lt. Ronig un ber Unteroff, Borfchule in Julich jur Unteroff. Schule in Biebeich.

— Jum Oberft besorbert Oberfilt, u. Stodbaufen beim Stabe ben Bill-Regts, 80 unter Ernennung zum Rammundem bes Inf.-Regts. - Der Oberittentnant Teamefelbt im Fufilier Regiment von Gersborft Ar. 80 minde von feiner Stellung ale Batallonsform nandeur enthaben und zum Giabe besselben Regiments versent. Oberftlentmant Breifig, Roomanbeur ber Plomiere ben 18. Unmeeforps, murbe gum Oberft ernannt. - Ralle, Sauptmann im Großen Generalftabe, unter Befaffunn im Generalftabe ber Urmee mit bem 1. April 1913 jum Millidr-Anachee bei ber Botichaft in Mabrid und bei der Gesondrichaft in Liffabon ernannt. — Ange-ftellt: v. & u.a. (Biesbaden), Et. a. D., juliest im domaligen Inf. A. 158, als Et, mit Parent num 28. Dezember 1965 bei den Offizieren ber Landu, Inf. 1. Aufgebols.

Gelanbel murbe am 1. Feiertage in Sattenheim bie Leiche des Fabrifarbeiters Julius Heinrichs von hier, der am 5. Februar, Saftnachtebienstog, ein fo funditbares Blutbod anrichtete und barn aburch Gelbstmord beging, bag er fich, mil bem Beifinder ber Ruiferbriide figend, einen Schuf beibrachte und in den Abein fturgte, mo er erfraut. Bobricheinlich bat die Beiche mubrend ber pangen Zeit legendem feltgebangen und ift jeht burch die feit Camog verlehrenden großen Berfonenbampfer losgeriffen worben. Leiche wies eine Schufgmunde im linten Ronnbaden auf und trug noch die Blifdspanteffel, in benen Beinrichs bamalo fich von ja haufe entfernt heite. Alle Zweifel, die trog genanester politischer Feltstellungen nach inwiese hier und die derriber lauf wierden, ob Deinrichs fulfachlich Gelbstmord verübt habe, find burch die Landung feiner Leiche nun endailtig behoben.

Der Rheinwalferftand ift imfolge ber einfebenben Schneefcimelge bie dem Alben feit Samstag gang erheblich gie-fliegen. War ber Begeiftend ane Samstag bier noch 1,55 Meter, o weilt er beute icon 2.38 Meter auf, das ift eine hannhme von

Wiesbaben. Samstag abend verfrerb nach langerein Leiben berr Oberficeutmait a. D. Ludwig Bilibeimi im 75. Lebensighte. Silbeim war ein Sohn des enungetlichen Anndesbilchols im Der-zognum Roffun, Wilhelmi, lenen Rannies, der bei der Annersen Roffen's im Dahre 1866 die Erhaltung der berechtigten Eigenfür-lichkeit und Seldstündigkeit der evangerischen Landesbirche Roffan is mabeiondere ber Undon, der Ronig Bellheim 1. burchfeste. Er ir it Enbe ber Soer Jahre als Diffizier bei ber miffiguifchen Artiflerie ein und zeigte bier fu bedeutenbe artillerrfirfiche Fähigteiten, daß feine Borgefesten ihn jum Studium ber frangofiften, englichen und ruffilden Artillerie noch Boris, Aibernhott und St. Betersbu g Rady bem für Roffen fo ungludlich verleubenen beutiden Rrieg 1866 tehrte Bilbelmi, nochbem bie naffamilden Tempen iniango Ceptember 1866 in dies Cilenbahmpigen bis per Enroe bei Biebrich buforbert morben und in bem Deried, bas bie Elfenbnin mifchen ber Chation Curve, Biebrich und Mierbaben bifbete, aus letten Wale aufmurichierren, in feine Garnifon Biesbaben gwriid, trut mady bem Briebensichinfte in preuhitete Dienste und murbe bem Gelbartillerse Regiment Mr. 8 in Coblenz zwgeteilt, bem er bin.

3um Johre 1879 juleit als hauptmann und Batterieche anger derte. Alen 1870 -1888 war ber Berftarbene Major unb Alifeb lungetommandeur beim 1. Fommerichen Gelbertillerie-Regement ur. 2 im Straffund, nabm infelge Erfranfung 1888 als Oberftleitmunt feinen Aufchied und gun fich in feine Salerftube Abfesbaben inn Provotteben gurint. Im Rubestunde entfoltere Oberftieuement Willheimi eine umiaffende Tangten, fo als Echrifeführer ben Beierlanbitchen Grouenvereins, und beffen erfpeiegliches Birten er bereits von ber Kaiferin Mugufta in Cobleng mabrend feiner burtigen Dienstreit hingewiesen worden war, sowie als Borfiponber ber Augenheitanftalt in Wiesbaben, Die fich unter feiner Leitung aus lleinen Anfängen gu einer Nufteronisalt emparkhwang. Kom auf politibem Webert mar ber Berbiidene iftig und ftand jahrelang an der Spine der Konsetwannen Bereinigung den Regierungsbeitets Bierdaden. Das Landesdeufmat auf der Adolfshähe bei Beebrich gur Erinnerung an ben legten naffgaifden Regenten, beit Bergog Adulph, ift bauptföchlich feiner Initiative entlprungen, Ma auferen Chrungen bat es bem Berfloebenen nicht gefehlt ibenudten feine Bruft der Erwnengeben 2. Maffe, ber Reie Unterorden 3 Maffe mit ber Schleife, bas Militar-Berbienftfreug, Die Rove Breng Mebaille von Siber und die non Bronge, ber Militärund Blutverdienfrorden Abulpho von Kaffan, der babildje Deben nom Bobringer Bamen, ber ichmebiliche Bola Deben und bas walderfiche Berbienfefreng und als vor gehn Jahren Raifer Bilbelm bem 1. naffanischen Ferbartillerte Beginnen Mr. 27 ben Rumen "Dranien" verlieb, nuede bem Oberpleutnam Milbelmi geftattet. nuch bie Uniform diefes Regiments zu tragen. Die ben Bergen ber Nanauer wird der Dabingeschiedene für alle Zeiten einen Chrenplut behaupten unter ben beiten feiner Gubne.

wo. Biesbaben. Die Berletjungen, welche ber Jufilier Deufel aun Schierftein bei bem Sprunge aus dem Kabernenfenfter bauur-getragen bat, find nicht fo ichmer als man urfprunglich annahm. befindet fich ber junge Mann außerhalb bes Bettes und feid Befinden ift ein jo gutes, mir es ben Umftanden nach mur font

Wienhoben, Anturffaun. Dort. Am Abend ber 88. Mars. 1913 mirb ber befannte und beibebte Schriftlieber und Mitter eber B. Edulte v. Brubt in ber Ania bes Logenme am Schlofiplaff. einen burch eigene Stigen and Bichthilber illuftrierten Bortrag über ben erften beurichen Raturichan Bart in der Lineburger Helbs halten. Der Redner ist ein ausgegebharter Kenner ber Seibe und ibrer Schrinbeiten. Ur gebenft ben Bortron in Die Form einigef Rnuellen eingutleiben. Jebenfolls biefte fich ber Befind biefet neuen Beranftallung ber regiamen jungen Ortogruppe aufgeroebend

Bos ber Irrenanftalt Cichberg ift ein Geiftenfranter namen? Beil von Wiesbaden ausgebrochen. Der Daum ift gemeingefahrtaf-Mog man bober per that auf ber Sod fein.

— Die Wehin n. Merenberg, die Bitwe des Prings Rifelous pon Roffen, it une Sonntog in Connes gefeerben. Die Leiche wird nach Deutschland übergeführt werden. Die nunmehr Emifchiefene mar eine Cocher bes ruffichen Outere Buickin, M. gefchiebene Chefrau eines haberen rufficen Mittiers von Doubell und feit etwa bem Sahre 1807 mit ben Peingen Diffolns bad Mallou verheirutet.

- Lus der vom flifdiffien Maschinenbauumt uns gur Betlugung gehelten Beidreibung ber maidinen, beige und im ftallationstednischen Cinridiungen bes Raifer Friedrich-Babes enb nehmen wer, daß die im Reliergeichof liegenden gwei Sochbrud' Teffel ben Bempf bouch bei Bentlijide mit 8, 1% und bei Mit-Druit perteilen. Der ehochbrudbampf von 8 Minn, bient gur Mort! mafferbereitung und für die Maicheret; ber Mittelbemidampi woll 11. Atm. für die Aufterwormungsfammern, die Bidrmeichenute für die Bidiche und für verichiedene babetechnische Zweife, Riederbrud bangs non 1... Aim. dient für die heizung. En Jonnen durch 300 große Bentlieteren ftindlich bis 25 000 Rubikmeter Buft in bas Go bande gefärdert und in den Heigfammern und 22-25. C. erwähl merben. Da bas Thermalmoffer ber Ablerquelle 64 Grad marm if to moß eine Angliche Abtuffung auf Babetemperatur hattlindes Dies geichleht bier badurch, daß man in einem unn Thermalmoffe burchfloffenen Ranal 10 große tupferne Nobrichlangen eingebal hat, in bemen faltes Boffer ftromt. Legteres mitb bierbei jugfest und 20-25 Grad vorgemedent unb tann fo für bas Schwimmed foute weiter noch bober erwarmt zu offen übrigen Imeden in Daufe bermendet werben. Renartig und für ben gangen Beitie michtig ift die Urt ber Bertegung aller Robrteitungen. Man bier erfimnlig bei einem mehrstodigen Gebanbe fowohl alle Gart lettungen in befonbere befriechbare Schichte gelegt ala smilden die Hauptgeichelle niedrige Smildengeicheite eingefügt. V
benen alle Rahre gepünglich liegen. Co. feinem baber Musbelle rungs- und Dichenugsarbeiten in benfelben ohne Storung bes Be triebes und ohne große Banausbruche in und von biefen Zwichtet gelchoffen aus white metteres worgenuminen merben. Interells verbient auch bie Moorbetorberung. Man beforbert be

a, me men ihn nit mag und nit mill. All meiner Lebing bab pf ibm beutlich gening gezeigt. daß ich nichte von ihm miffen mil 1886

Sepp tot, als ginge ihn bas Geiprich rein gar nichte an Bull lindt, er dem Sauern mit ber Trumpiaß die nierog mag, bob al und idjed dem Rabunier eine neut Storer zu, donn erfe rückt. 5

Dan muß man lagen, recht leicht rebest Dit unt Beinem Ball wenn ich berfelbige mar, ich ift Dir fchon einen Reipelt beibrielb und Die den Geren geigen! Ein Dirnbel bar ju gehorchen und no male ju gegoechen und minbeftem nichts dreingureben in bas, mit Munnerleute beraten. Du halt es am Car, fo horfartig gu fol baft feiber Deinem Bater noch teine große Gbr gemodit und por alien Beuten gum Rerren halten laffen! Ein anbecer tal zweis berimat befinnen, Dich ju freien, mur ich bin der gute Lagi ber auf Deine Schand nit aufpaht und Dich zu feinem rachtichtlinen Weibe mochen mill. In ber Schneidenubl wenno erft fo !! geht, wie in den legten Jahren, nnebber wird der Bindhammer befelbft zu ben abgehauften geboren und mit famt feinem Baber, bei Sigt. Rambble (pielen)

Rainfales verfucte fich in bie hobe gu richten, bech mit eine Schmerzenstaut fiel er auf bie Dienkant gurint.

Beber Bug feines Ungefichte fpannte fich in ber Crmgertnig &

In ber Cebneibmubl, beim Lindhammer, gehts bo admittell fragie er ichier afrentas, ach nein, bas tann gar ment meglich fe Der Phenbel ift boch der beite haufer weit und breit und bei Sach itber die ichmerften Beiten farigebracht. Lior brei Babrette ich ihn das leitte Mal besucht bob, da bin ich in eine Mulieta idmit gefommen. In bie 30 Strat Bieb, phue bes Junguich ich in leinem Stall gufnmmengegabit. Bei bem tunns famell, gefehlt fein, Und meint auch, nachber millet man ibm hall peingen, es mar in Schnibigfeit und Chriftenpfucht, bem bie Dinner belandpringent

Borbei war after Graff und Sah und mir die bange Geret. bun Bobl und Webe bes niten, lieben Freunden ginerte beine be

Cepp lachte gegwungen. Ein feinbfelig funteinber Bud | | |

mie ein Blig über Raintoter bin. Beb bab balt fo gehort, mas bie Beute bavon r ben, fonnt leicht ein erlogenes Gelehman babei fein, buchte er eingulente. Beifer ber Elnbruch und ber Disproche in ben leigten amei Jahr bas foll then jugefeigt und gurudgebracht haben, ben Mann, gib to viel ift auch nit am Jeng gewefen. Das Inngpies bat et Schaben moggeben, meil gu menig Gutter bant und fein Gette Strob und feinen Saber nammer im Borrat gehabt bat. 3ot ? gen Serbit, ju einer Beit, wo Du grad auch is iniecht beifente mitelt, bu ift er einenst im Soi jugesprochen und bat 150 Benti fru, Saber und Strob einfaufen mollen, boch weil er mit D

abgiebm laffen. Was ber Biendel bat mich heimgefucht und ich hab ihn pas ge Geficht gefriegt? ftaunte Reintaler. 30, Gepp, wennegen 60 ich denn das erft jest und wesmegen bafe Du memen alten fer das Futter nit gegeben, mo mir boch fo piet un Borrat haben? Den Sandel mit bein Boots hauft boch leicht gernitm? fonnen. Ge ift boch noch allemeil meine Gods, um die es gebi-Im Maintalerhol bin ich noch ber Spere, ber ju reben anb 20 bi

Anedit, der ju gehorchen bat,

Weindichaft gemein ife und ber Benhanbter marie ben bupp

Breis bahir gezohlt hat, do hab ich ihn unverrichteter Cache mit

Sabel (Meilita.)

Bingen fichiber. Grantfurt. 21m @

minbil gestohlen. 3 surummeri aufgefunde

Berlin in bem Min Teiter einen Ginbruch b Der feit bem 5.

Der Der Matier, Die Rui am 27. Mary abend I had homburg u. b the Boche im Schlafe tendertei gedinbert und Risgien Ditteilungen b

fiftreichen Canatsge

Ber Scop mifchte be inters to reclim belien to Do rough ein biffel, tof fannteit beicht su G an serment bounds. oden Freund und huit ! giften umb menn bie a bob' ich mir halt geb nichen und wer beim in ber Rot nuch nit Din wohl, gab ber sub tilt gar je nachtran Sibin tamen. Wher me Echnaufen werben Jene tind ein Troft Gelt icherben tonnt tes but will, fo fall n in ber legte bom Beb trine Belt und famnieft bem fieinen Zonerl

the man minim can be seen as the

the mister juried from

Wildwaller.

Gebirgeramen pon Buife Cammerer. (Washbuil berboten.)

Consideration (Consideration Consideration C Du rebest ibm auch noch bon Bart, bem Sallobri bem ichtenten. lochte Rainfaler gernig nut. Ein Leben mar im shaf und ich wir ein gefunder Rann, wenn er fo gewollt hatte, wie ich wollte. Gerob geglitet genung bab ich mich, feit ber Beit, mid ber Boen beingt mich an früh in die Erben binein! Der Burfc mar mir ins Ders gewachlen und ben Wendel hab ich all mein Bedeg um den Prachtburichen beneibet und ibm feinen Stolg nit vergonnt amb bermegen ft much aus der Gelratsgeschicht nichts geworden. Und jeht sei friff. mit bent Gereb! Da fes Dich ber, mir farteln miteinanbei

Um Urfer bes Gefpraches überhörten beibe, buft bie Türe inwifchen leife geöffnet murbe, bag ber Breitmoferfepp auf ber Schwelle erichten, bei Mennung feines Ramens fich jedoch fautlos wieder gurudgag und vor der Litre eine Weile laufchend verblieb. Somit war ibm fein Wort ber Unterredung entgangen und Gambis ablaltiges und geringkhäftiges Urteil brachte ibn über elle Magen

Barte, Du hottirtige Dingin, Du folift ben Breitmeferfepp nich feinnen lernen! Drobend erhob er die geballte Fauft. Co ein Dirn-bet, fo ein ichlechtes, auch noch eine Solfabet baben! Ein baffliches lencheln emiftellte fein frifdgerötetes, nicht eben unfchintes, aber robjugiges Geficht. Der andere, ber Dich mor ben gangen Leuten in ein Gerobe gebracht hut, der gilt etwes und einer, ber es chriich meint, ber wird ausgespattet und verlacht. Die will ich einen Lang nuftpielen, daß Du all Dein Leding feinen Hodgeiter mehr findeht

Bon Stunde on brangte er fich on ben Bauern beran und bemubte fich, Diefen burch allerfet Gefalligfeiten und Dienfileiftungen für fich einzunehmen. Amfinst wie feltber, feine treien Abendftun-ben und Sonntage bei landlichen Bergnügungen im Tanglofal ober bei Rarten, Regel und Bourfeligiet ju verbeingen, jag er fich von offem gurud und mibmete fich bem Bauern, ben er fielo aufguheitern beftrebt blieb, indem er ihm allerfei Rurgweil verlichaffte, ihm alle auf ben benachbarten Sofen vortommenbe Meuigteifen und Dienftbotengmifte hinterbrochte ober auch über landwirticholitiche Berfemninife und Berbefferungen mit bem Bauern fprach, wobei er ober flug genug mer, fein eigenes Urteil fiets dem des herrn au unterftellen ober fich jeglichen Urteils und jeder Weisung zu entbalten. Beim Rartenfpiel mußte er es fo eingurichten, bag fich ber Naintaler Bets im Bortell gegen ihn befand und talt immer einen fleinen Geminn ju verzeichnen batte. Gunbis icheur fiolge Jurid-baltung beachtete Cepp gar nicht, bot fich ihm aber eine Gelegenheit dagn, fie gegen bes Baters oft berb verlegende Ausfalle in Coup ju nehmen, bann inielte er den großmitigen Bermittler und fang ihr Soblieb in allen Tonarten. Mit fauter Kriechen, mit Ritten und Ranten mußte er fich in der Gunft feines herrn festwießen und beffen gunges Bertrauen ju gemienen, fo baft Anintaler ihm bereimilligft die Oberleitung ihertieft und Sepp mit feines heren
Bestehnun und eigenem Ermellen ju ichalten und unlien vermechte.
Raintalere unbelderantien Bertrauen murbe auf die ichaldelbe

Beife ausgemitt. Der Oberfnecht fchaffte alle Urbeit an, ftellte Chebalten, die fich gegen fein Regiment auflehnten und ibm nicht in feine Plane paften, Rnull und Fall und miber glies Rundimines recht unter legend einem ibm gujagenben Bormanb owe bem Dienft anbere ihm millidhrig ergebene nahm er an, ohne van Geite bes Bauern fennis einen Meberiproch ju vernehmen. Die Rachbarn und Freunde bes Bauern wurden bereit erforene Atlan erforenene Gerüchte liber bellen gerrüttigten Gertundgeitegenem und die bamit

verbunkene Golligfeit vom Sofe fern zu halten gefocht und Ginski fuhlte fich zu muchtlos und war durch feine erheuchelte Barteinahrse Ur fie aufer Stand gefent, ben rantevollen Umreichen Ginhalt zu geltleten und bagenen einzulchreiten; wenn fie je einen Berlutt dazu machen wollte, mies fie ber eigene Bater turg und barich ab.

In verhaltnismalftig turger Beit hatte Raintafer fich nabe u feiner gangen Machinollfemmenbeit nob Seibstandigfeit enthichert, ber Sepp war bere geworben, abgleich er anicheinenb nach auf n bin immer ergeben und respettoell blieb.

Sopp befinchte bie Martte, beforgte alle mittichaftlichen Einund Berfftufe, ba Reintoter frets eine honn gefeffeit war und ber Bauer unterschrieb alle Eine und Berfaufsvertrage, obne fie auch nur ein einziges Mal auf ihre Meellität gu profen aber ein Bebenten geltenb zu machen, furgum, er fagte bebingungolos zu allem In und Amen, was fein Deerfnecht auch annebiebe.

Allmablich foftete biefer bie Maste um ein wenigen; fein Raturell und feine ichlechten Eigenschaften, die er aus felbflichen, babgierigen Zweden eine Zeitlang verleugnet hatte, burthbrachen unverballt bie erlogene Ergebenheit. Dit feiter, ungeftimer Berbung beningte er fich an Bunbl beren und van bem Bemern forberbe er in brüster Welfe, auf leine Tochter bestummend einzumirten, de fi fie in fürzefter Beit Beripruch und Sachzeit mit aber balte. Rointoler, von Geppo Einflug und Willem vollig beberricht und berich fein ichmerzholtes Geiben apathifch gewurden, pfliebrete ihm fofort bei und tron Gundis Miberfrand gab er den Jamort. Nun fam es ju fturmifdjen Auftrition, gu beitigen Roben und Begenreben gmiften Bater und Lachter, bach Gunbt behauptere entichieben ihr Necht, blieb bei ihrer Beigerung und fagte nein und immer misber

Menn Du meinen Millen fo gering achteft und den Bepp, ber in allen Roten und bei meinem Rrantfein meine einung Stung bit, mmer fo fort mit Deinem Rein plagft, bann werd ich haft beit bie Geldichte mit Gewall andern, nachher famunt ein Ratar inn Saine und es wich mein letter Wille gewacht und ber Burich erfet meinen Dof und Du mirit auf ein Pflichtteil gefest! gefente ber Bauet er bittert. Ich glaube gar, Du tappiges Ding hoffft nich alleweit auf ben Romedienspieler, ber in ber Welt umeinanderfahrt und jeben Ing ein anderes Dirnbel bot und non ber Bauernarbeit feinen Pfifferling verftebt. Wit bem mir ber Ruiniaferhal gut aufgericht der tilt meine Adiler and mein tankliges Biedzeng verschenden mit feinem Romodienspiel und nus meinem hof zulest noch ein Ro-modienbeus machen. Der Scottmulersupp ist beim Jeng, den bed ich mir gerichtet, ber bat in ber Beit, bie mir jent beifemmen find, feinen Grund zu einer Alag gegeben. Derfelbige ift ber Richtige für Dich und Die bist überhaupt feine, die fich zu fereigen (gieren) brancht, Du hafte nit nong

Mit offenem Wibermillen iconife Gunds auf ben Burfchen nieber, ber an ber Seite ihres Buters am Iliche fab. gielchmiltig bie Rarten milite, fie hierauf verteille und ben Bauccu. ipieten aufforderte. Es war ein Bonntag nochmittag und bie Chebalten teils zur Rirche, teils zu Bergnligungen ausgegangen

Ish gloube, in der Sache hab ich das erste und das lehte Wert mitgareden, Bater! ermiderte sie furchties, und diejes Mort ist und bleibt Rein! Der Copp, ber mur ber fente, ben ich nahm. Der will ben biot und bie ichine Soch, mit milit. Meine Mutter felig, bie bat ein großes Seinarogut im bie Ube ernpebracht, dasselbige gehalt mir bon rechtswegen und ben innge mir zu einem fillen, friedlichen feben. Der Sepp kam ein braver Dienha und ein frichtiger Dierskriedt fein, boch mur in Deinen Augen — die breinigen ichnien ein biffel ichnier und ein Uhrgefahl has ber Burich gas nu, funft int ge fich nit swifthen Bater und Tochter ftellen und fich aufbrangen

n giner befonber Moorbret muttelit. mannen. Cime & rafen Reffefraum foumen on, ols o 30 Robelettungen Belgtuche ift febr bes Edithenholbal Stress Makemaldito tentuer merben po liffentrodenapparut nuijuge, bie much a befonbers für bie ? night eine umfangre um bie ebelen in ei rungen feibft fofort - Der Biefin bahener, murbe als pellmeister an bao ;

Alufal Regierunge If in San Remo. 10 20m Month Michelommera für - In einer Ber Obernien Pariel M den and Banks ing micher cinftin

buhl aufgeftellt. Dolpheim, Oleger um Bürgermeifter Dotteim, Uin j centian in aller Gri batte has Text, auf n ber abfdjürligen thing ju Gall ya embrent his jumps demetren Gantabidia tigen einen Eteln ge Copingricums susog In bem Berfehten ei berbogenen Raber fo

Schierffein. 203 und Geffügels, Boge Senindens und Broil ou und Rammerherry Die feberne Clouten Signiste Riefen quer Jeffen Bell-Schlerfte Semonbemebnille Ro

lag land om Grander nacimitings out Dohn ber bus Jimmer poll ben in ben letten 30 traglatten gwilden d and batte ben Rauch ?

Merbruitabt. settreicher Beietligu bein Bitme Die in in 18. Wis murbe Röbelheim. fim. ber Bobnung, berri

with eine Minichtsfur Ribesbeim, Raty Beingauer Bürgereen Bill ber Bitte bernnge

Alberhrim bei ber Be ben gu mellen. Erbach I. Abelagan. cribel dus Cliville, clo on einem Hutomobil. de Muto Safaffen forge

Brantenhaus. Trustfurt. Diene hohr 21 bie Beime ein least und ginen finter EDI, aufgejunden. D

her im miter pen nobe Der Geograph In ber Diebigite

Der gen beider Brigher birling als Leiche auf

nn und Baueriemel angepharbene Rajor und Motelben Belbartillerte Regiment cantung 1888 als Oberitient-tite Bateritodi Biesbaden insulfatien Oberitientnant Wills Schriftscher bes Borer-erlerkspieches Berten er beeng mabrend feiner bortigen fomte als Borfchenber bet ch unter feiner Leitung aus ill emperfebring. 215th auf e tatig timb framb jahreforig. einigung bes Aegierungabe-al auf der Abotishöhe bet naffaulfchen Regenten, ben Baitiative entfprungen. Un torbenen nicht gefehlt. n 2. Riaffe, ber Robe Mblere Militär-Berdienittreut, bet Die opo Bronge, ber Middelen Ruffen, ber babilche Orben de Blain Orben und bas gebn Jahren Raifer Bithelm iment Wr. 27 ben Rumen lentmant Bilbelmi gestattet. trogen. In ben hergen ber-Edding.

, melche ber Jufilber Deufes bem Rafernenfenfter bagune men uriprunalidi annahut. Gerbalb bes Bettes und fein Umffanben nach nur fent

f. Hin Ubend bes 28. Mars dirinfieller unb Maler herr Bagenme am Schlofiplati thilber illuftrierten Bortrog art in ber Lilneburger Beibe neter Konner der Beide und detrog in die Form einiges etre lich der Beiluch dieles geis Ortagruppe mehernebenbe

ft ein Geifestranfer namens Wann ift gemeingefährlichdit.

, Die Bitme bes Bringer in Courses gekorben. Die ihrt werden. Die nuomebr lichen Dichters Bolchtin, die Withen Willitars pon Doubell bem Pringen Mileine bent

menbounned une gur Bier muldsinens, hery mid in Reifer Friedrich Babes ent liegenden gwei Hochbend-e mit 8, I is und 1/10 Minen 8 Minn. Dient gur Marm! der Mittelbrudbampf son nern, die Wärmeiderante für denliche Zwede: Alebeibrust ung. Es fonnen burch gud Rubifmeier Buft in bas Con ern nuf 22—25° C. ecwarm blerquelle 61 Grab warm 11 Babetemperatur ftortfinden ne Robrichlangen eingeball esteres wird hierbet jugicial m jo jūr das Schwim ollen übrigen Zweden nd für ben gangen Beirief Mohrleitungen. Blebaube focpubl alle Steid' Schächte gelegt als aid mijdrense die leinge ügt. i tonnen baher Musbeit then ohne Cauring bes Br in und nom biefen 3milde mmen merden. Beiondene

seeing. Man beforbert be HII meiner Beblog bab ift as non thin wifen will un

d) rein gar nintte an Rubil ah die vierydg weg, hob di atte pr. dann erft ruffle f ebrit Du mit Deinem Halts on einen Meipelt beibritte hat pe gehorden und not is decintureben in bas, mat Cod, to boffartin on the robe. Ohr gemodit in offen! Ein anderer tat I mur ich bin ber gute Late. Dich ju feinem reihtliche elbenithi usenno erit to 19 mirb ber Lindbunmier bei mit famt feinem Lober, 201

un richten, boch mit eines e fich in der Ermartung bei

immer, gehte ba akrede our gar ning möglich let neit und breit imd hat fi ocht. Apr beri Jahren !! bin ich in eine Mufterwit Sei Sem funus Ismell P milifel man the half Christenpilient, bem ben

id nur die breife Gerft je Premides gitterte durch

elig funteinder Blid fell

in baven riben, famil and in ben legten groei 300co baben, ben Mann, unb Dog Jungoleh bat et er bout mot fein Bet. 30 reat gebabt but. Om and to injust bestones when must be 150 Jestes L. doch med er mit die ider 193rie den bosses moerrichteter Sache ausse

ht mid ich bab ibn par lo. Sepp. weswegen erfah Du meinem aften De viel an Borrat 90 it body Leicht purification Sody, um oir es grat der gu reden und De pe

in einer besonderen Moortuche guberelteten und aufgewiennten g probenitieb benniprucht und er bebauere febr, feine Fradiabrefeereife Bnarbrei mittellt Luftbrud burch frarte Biobre nach ben Babewarnen Eine Gernibermamerecanzeigevoerichtung zeigt im gen-tralen Refletraum semahl die Temperatur in den verschiedenen Natumen an, als auch bie Walteremperaturen in ben habbehiltern und Rebriettungen. Die im Duchgeschoft untergebruchte mulchinelle Beitetlingen. Die im Diebgeschof untergertunge missienes bes Schübenhoftschee sowie einiger Restebäher gewalchen werden. Just Baldsmaßinen befannter Bauert, sowie just Zentrifugat-trechter werden von einem 7% PS. Motor angetrieben: ein Au-strichten den der eine Zompfmangel tounen der gefannte Bitche fahr ihnest techne. Sin Stanberhaufe find unei Perfongen. Beiche fehr ihnell frachen. Im Borberhaufe find zwei Perfonen-seizunge, die auch zur Auffnahme von Kramfenfahrstungen groß ge-nag lind, und im binterhaus zwei Perfonen- und Laftenaufzug-befonders für die Masche eingebant. Selbstuerfündlige Mobilinen nicht eine umfangreiche Bertfiatte mir ben erforderlichen Meldinen, um bie pielen in einem folden Betrieb vorlommenben Munbeffeningen felbft fofort ausführen gu fonnen.

Der Biefinvirtuofe Rari Ufimus, ein geborener Mies-nebener, wurde als erfter Romgerimeister und fiestwertreiender Rosellmeifter an bas fidbuide Ordeiter ju Baben Baben engogiert.

il in San Remo, 40 Jahre alt, gefterben.

Hm Moning, ben 31. Mary finbet im Sturbaus ein Ab-Giebstommers für Sperm Oberburgermeifter Dr. v. 3bell fiatt.

- In einer Berimmittung ber Bertrauenmanner der national-Bernfen Partei Wersbaden Stadt und Unterfannus murde ber Leichn und Landingsobgesehnete Geb. Kommergienrat Bart. ing wieber einstemmig als Ausbidat für die tommende Landingslook anigettelit.

Datheim, Gegen dir Babi des Sefretare Sporthorft am Kray

Detheim. Ein junges Bardien von Bieebnben, das am Diter suning in aller Trube einen groffere Biobiour unferminnen wollte, mie bas Bech, auf ber Straffe guifchen Doubeim und frauenftein in ber abichtiffgen Steffe in ber Nabe ben Farfthaufen Rorinbild. afturch zu Gall ju tommen, daß beibe Raber zusammenfresen. State of the pange Dame mit einer leubten hanboerfinichung und figiteren Sentablehürfungen bavontam, murbe ber junge Mann nehen einen Stein geschleubert, moburch er fich eine fiart blutenbe Approprietung guzon Tourifien, die gerade des libeges tamen, legien bem Berleiten einen Berband au, worauf bas Parchen, Die bos berbegenen Raber Schiebend, wieber ben Beimmeg untrat.

Schlerftein. Bobrenb ber Dfterfeieringe hielt ber Kanlinden. and Sellingel. Bogels und Tierlangverein eine reich belehrte stellingels und Production husstellung ab, die durch herrn Land-en und Rammerherm von heimburg am Samutag eröffnet murbe. Die siderne Sinatomeduille murbe Aibert Jund-Röbelbeim für beleiten Midde versteuer die filberne Merkandamehause erhielt begriche Riefen guerfannt, Die filberne Berbandomebaille erhielt Jeffann Zell-Schierftein für graue Silbertanineben, die benngene berbundemebnille Raspar Obler-Schierftein für gelbe Silbertantn-

Bierfladt. Das zwei Sahre alte Rind ber Cheleute Joh. Mor lost land am Orimbonnerston den Grindungstod. Die Mulier man ausmittigs auf Lohnarbeit ausgegangen. Wis fie nach Haufe tam, von des Zimmer und Rauch und das Kindehen ing in seinem Beite fin in den letzten Jügen, Die selvert ausgehellten Biederbeitungssert. trlinge blieben ohne Erfolg Mul wunnigeflarte Welfe war ber längtaften swiften bem Jimmer und ber Ruche in Brand geraten and hatte ben Routh verurfacht.

Rordenftade. Ant erften Ofterfeiertog murbe unter gebreicher Beieiligung die aliefte Bemobneren unteres Ories, frau Pline Diefenbach, aur Grabesenbe gebracht. Am bie Mits murbe fie in ibr 91. Lebendlabe eingerveten fein

be ichlechte Zeugniffe batten, auf und bavon. Die nahmen in Eron buch eine Ansettstarte, fodag bie Altern fie wieder heimholen

Rabenbeim. Roth einem Beichluffe ber leften Berfamming Beingauer Bürgerpeteine in Citellie foll nu bas Erriegemluisterlum bie ber Bitte herangetreten merben, Citrille, Gerfenheim und Aubenheim bei ber Bertellung ber fleinen Garnifonen berücffichetben pu mollen.

Erbach I. Abeingan, 2lin 2. Feiertag murbe ein Liebeiler namens Coole and Citville, als er mit leinem Rad auf der Landfreise fuhr, bin einem Aufoenobil zur Seite geschleubert und schwer nerseit. Und Aufo-Infassen sorgien sur seine Berbringung nach dem Etviller

hentert. Montag früh murde am Bauselugung, Meined-fende 21 die Ceiche eines eime brei Wochen allen Andes in ein beite und einen Unterrad eingemidelt und in eine Popierritte geule, aufgekunden, Um Ropf des Kindes waren fcwere Ber-Jiengen fichtbar.

his Frankfiret. Mei Conning abend murbe am Schaufplelheus ein besecht gefinhlen. Diemstag morgen wurde es bei Upingen total teneummert unfgefunden. Die Diebe find nicht befamet.

bier im Miter von riabeju 80 Inhem geftorben.

Berlin in bem Mugenbiid festgenammen, ole fie mittelft einer Cities einen Einbruch beubsichtigte.

Der feit bem 5. Januar vermifte Raufmann Gally Geifel Antonieb, welcher in Frankfurt in Stellung war, wurde am ichnifen als Leiche aufgesunden. Der junge Mann hatte fich er-

Der Kulferbejuch im Tannus.

Der Kaiser, die Antierin und Pringelin Bistoria Luise werden das und 27. Marz abende vom neuen Balais zu fängerem Aufentielt wach Homburg v. d. d. begeben. — In Bad Komburg har die die Moche im Schlofi großer Offerpus tantgesunden und es ist die Moche in Schlofi großer Offerpus tantgesunden und es ist die Andere geandert und verbessetzt worden. Der Koller ist, wie aus die geandert und verbessetzt worden. Der Koller ist, wie aus die genachen Mittellungen hervorgebt, der Erhofung recht debärstig, die mitaliangen Geantsgeschäfte der seizen Zeit daben ihn außer-Ber Ralfer, Die Roiferin und Pringeffin Biftorin Quife merden

Der Sepp mifchte bedichtig bie Rarten, gublte bem Bauern bie fanten in, nabm beffen lange Pietfe pon ber Want, fiopfte und entdelicate fie und fproch begungend auf the ein.

Da rauch ein beffel, Rainfaler, und reg Dich nit unnätigerweise be funch ein bessel, Staintaler, und reg Din mit bein Dir boch nur bit bermeint beinet zu Schaben kemmen und ich habs Dir boch nur bien bermeint barnals. Biarle bach längst übers kreus mit Deinem later derand und haft jeinen Ramen nit horen fomen, abne Dich Allien und wenn die Ret ben Mann nit gebrangt batt', bann ar euch feinen Weg nit auf den Roimalerhof beraufgefunden. on in her Sait gesandt, Deine Grant einem frogt, dem hifft on in der Rot auch nit aus und so hab ich ihn balt sigen ingen.

Nun weht, gob der Bauer fleinlaut zu, doch der Mensch soll in ger so nachtrageriich sein und manchmal auch eiseder versihren tommen. Wer weiß, mie lang ichs noch treib, die Führe und bei Schnausfen werden allmeil noch schlechter, de wärs mir halt der feint und ein Troft, wenn ich ehne Groft und Feindickaft uns bie, durch wieden tommt! Eine Weile schauer er nachdenfilch vor nach ich bie, durch auch solle er mit rassen Enter Mehre. Wieden Ton verschieben, durch land in feindicken sein den feindicken der Seit und feindicken feine fein fünnt. Gundt Du dast heute eine den Seit und fannight in die Schneidmihl zum Heimarten gehen. Rin webt, gob ber Bauer Meinfaut gu, boch ber Menfch foll ge Beit und tomnreit im die Schneibmabl jum Beimgarien geben. Die wonn ich feiber nichte millen burfte depen und Du Dich Sch bem tietnen Toneri amichauen tätst. Passe dem Scheden ein-nauen umb namm ein zugemachtes Mägerl, die zum Abend fannse digit misser gariff fein.

(Fortickung folgt.)

nicht aussichren zu fonnen. Er ift aber entschlosien, einen ausge-debnien Aufenhalt im Zaumus zu nehmen. Men erinnert fich, des gerabe für die Neuerungen im homburger Schlog in den leiten gabren recht erhebliche Mittel aufgewendert worden jind, lodag en jeht als durchaus modernifiert und fomfortobel bezeichnet werden beit fan, man befanntlich nicht immer der ffall war. Dazu konnut, daßt das Schloß immitten des bereits kublingsmößig grünenden und blühenden Parks sehr rubig und adzeichlossen von jedem Gerausch leigt, soloh es als Erholungsansenthalt sehr geeignet ist. Blie man hört, wird dem Raiser durch die Inomburger Stadtvermaltung diesmat ban febon im vorigen Jahre beichtoffene Angebot gemacht werben, von ben Quellen ber, eine eigene Mineralmafferfeitung ins Schloft ju legen, lobuft die Dageftaten in ber Lage wären, im Schloft bie beiltruligen homburger Sidder ju benügen. Der Gludenfiele. nieg, ben ber Raifer bei feinen baufigen fabrien jur Sautburg off au bemußen pliegt, werd gegenwarig gründlich neu bergeftellt, auch die Rinnere für das Schlin find ichen bestellt, leibst das Bersonni, Millin und Berrde sind avisiert. In turzem Besuch des Kniser-peares erwartet man die Heinzelfin Bilioria Linke mit ihrem Branngam, dem Gergog. Es fieben also im Taumus geoffe und interefance Creignille bevor.

Allerici nus der Umgegend.

A Maing. In der Sattlermerfichtle des elektrischen Stragen-bahanntes war am 1. Offerlage Feuer ausgedrachen, das inden dench Beddensteite der Wopenhaue musels der unrhandenen Schlauch-leitungen dahd gelöfen war. Der Feuernlam, der pretumlich Eroß-teuer meldete, lieft undes die gesamte Feuerwehr der Stade auf dem Allane erschenen. Sogar die Militärjeuermehr und die Feuerwehr von Anstell war auf dem Benodylähe erschieuen.

Maing. Die Blite ber Aprifofenbaume bat foht in ben Gemartungen unferer Gegend allgemein begomen.

Dier feurbe in einem Coff ein Mann unter bem Berbacht verhaftet, Werber für bie Frembenlegion ju fein. Der Berhaftele fceint in angerennfenem Bufmnbe mit feiner Werkling gur frem benlegien nur renommiert zu haben. Es ift ihm michts Wefasiendes nochzumerien, jodoh er wieder aus der Haft entlasjen merden wird. Der Berhaftete ift ein Toglebner aus Rieber-Dim, wohnhoft in Deibesheim. Er batte fürglich Berinte in ben Zeitungen iber bie Frembenlegton geleien und wollte er fich mit jeiner alleebung widtig machen.

Sonjenheim. Bei ber am Samstag vollzogenen Burger. meiltermaht, gu ber fich im gungen 30 Herren beworben bailen, erbielien die Gerren Gerichtistfeffor Meranber aus Mains, gurgeit in Bingen tatig, und Gerichtsaffeffor Ruderts aus Dorniftabt, bei Stimmengleichheit je 7 Stimmen, Gtatt einer nochmaligen Babl entichieb man fich für die Lustichung, wobei die Wahl auf Herrn Allegamber fiel.

)(Gonfenheim. Großes Muffeben erregt bier ein Manbanfall, der Montag nacht auf der von Mombad) nach Gonfestheim führen-er unterwege beim Millermalbenen jur Befriedigung eines Beburfniffen in den neben der Etrafte fich bingiebenden Wald. Beim
Ramerab gling unterdeffen meiter. Alls der gurudgebliedene Ariellerist mieder aus dem Bolde heraustreten wellte, iprang ein fremder Kerl mit vorgehöhenem Kewater unter dem Aufe: "Das Geld der — oder das Jeden!" auf ihn zu. Wo der anfangs verdiffte Soldat fich zur Wehr iegen wollte, gab der Straftentäuber mehrere schafte Schülle auf ihn ab. Der eine burübohrte die Muge bes Metilleriften, mithrend ein gmeiter Schuf ben Daumen des Soldaren trat. Das Urlaubsgeld im Setrage von 48 Mart nahm ber Räuber feinem Opfer ab. Bis der vorausgehende Ra-merad des Ueberfallenen zur Hilfe herbeieitzt, war der Wegelagerer verschwunden. — Die Geichichte Mingt etwas ramanhaft.

Bingen. Die Beiche bes feit bem 2. Jebenar von bier nersichmundenen Techniters Dermann Babler aus Halle ift nur im Abrin beim Boresenfelfen gefander worden. Dem Bubmmarter Schupp, ber die Beiche gefandet hat, fallen die als Belohnung ausoctristen 100 R gu.

Bod Münfter a. St. Jum Bargermeifter und Rurftirelter ift unter eine 140 Bewerbern ber Burgermeifter Gubemann aus Weifin im Sanlegebiet gewöhlt worben.

Griesbeim, Babrend eines Fußballmeitfpiels am erften Feberiog wurde der Spieler Arnold aus Mannheim burch einen mabricheinlich aus ber Ferne abgegebenen Schuft in ben bochgehaltenen Oberarm getroffen. Der Tater ift noch nicht ermittelt.

Wehlar. Die hervoerogenden Dienfte, welche bie beutiche Dptif und Mochanit ber Willenbeboft aller Lander geleiftet bat, merben non allen Geiten willig anerfaunt. Für bie Wertschützung, beren fich bie beutschen Erzeugnille auf biefem Gebiete in ber gungen Belt erfreiten, fpricht mobl am belien die Satforbe, bag eine unfeter bedeutenblien optiid-mechanischen Werffiatten Girnan Craft Leig in Beplut, thrighty bas 150 000. Mifroftop vollendet bat. Die Girma Leig bat bas wertvolle Instrument gu einer Chrung demichen Forichergeiftes unverleben, indem fie basfelbe Er Erzellenz Gebeimrat Projeffor Dr. Christy in Franffurt a. M. als Debitation überreichen fieß. Das 100 000, Leis-Mifroftop murbe feinerzeit bem Begrunder ber mubernen Battermingte, Robert Roch, gewidmet.

Weitere Mordinten Sternickels.

Maing Dier murbe bie Ramricht perbreitet, bag Sternidel in dirichberg eingestanden habe, in Daing in ber Abeinftrage nor brei Sahren ein Dienstmabden erftochen gu baben. Das Dabeben, Margarethe Diehl, murbe am Morgen bes 1. Degember 1910 ermordet in einem Saufe ber Ujerftrage aufgefunden. Die Rachforfchungen ber Beborben blieben bis heute ergebnistes. Dam foll. um fene Beit in ber Rabe von Maing eine Perfonlichfeit auf einem Sof in Dienften gestanden haben, Die fputer fpurios verfcmund und auf ber mancherlei Berbachtsgrunde lafteten. Wie mir biergn unch bon gut unterrichteter Geite erfahren, beftätigt fich bie Rachricht von biefem Geliandnie Sternidele, fine ben von ihm gelehttberten Gingelheiten geht ungweifelhaft hernor, daß er bas Bienilmabden Diehl erftochen bat. Sternidet mar jun biefe Beit in Maffenheim als Kniecht und dann einige Tage in einem Mainger Spegereigeschäft als Muslaufer täitg. Der Unterjuchungsrichter Dr. Krug in Mains ift mit ber weiteren Unterfuchung betraut worben. - Sternickel foll aufgerbem noch weiter eingeftanden haben, bet einem Ginbruch in Dorn-Diel im Obenmald einen Spegereibanbter. erichaffen zu haben. Er mar bamals Anecht auf bem Shuferhof bei Grop-Hanfieht.

Dermijotes

Berlin, Es ift ein großer Jubilftumpfeitzug des Berliner Sand-werts aus Unlag des Reglerungsjubilditums des Raifers geplant. Der Junungsaussthuf ber gereingten Berliner Innungen bat be-Der Innungsanschuß der wereingten Berliner Innungen hat bereits die Vorarbeiten eingeleitet, sowie ich bervorragender Berliner Künftler versichert, die die Ausstatung des Festguste übernehmen und ihm eine wurdige und fünftlerische Ausgestatung geben wollen. Die einzelnen sandwerterberuse werden in dem distorischen Gest-guge eine Darziellung ihrer Entwissung nom Wittelalter die zur Jezitzeit geben, was durch sandwellich ungevordnete Gruppen erreicht werden soll. Man will alles daraniehen, daß die geplande kon-digung das handwerf fünstlerisch seiner Bedeutung entsprechend hervortreten inst, damit sich der Feitzug als ein besonders hervor-stechendes Glungking unter den geplanten Bernnstaltungen selcher und ahnsimer Art erweist. und ühnlicher Art erweift.

Beellin, 25. Mary. In ber vergangenen Rocht um 2 Uhr ere folgte an ber Schleftligen Brude in ber Rube bes Schleftligen Buth ein furchtbarer Jufammenftoh gwifden einem Straffenbahnmogen ber Linie 87 und einem aus ber entgegengefeigten Rabtung tommenben Drofthfenautomobil. Dabei murben unch ben bisberigen Ermitrefungen füng Perfonen peröret, imer ichmer und gmei leicht berfent. Die Mumen ber Bermugliidten fieben moch nicht fest. Die Schuld foll ben Chanffeur treffen, ber bie Straffe in rafenber Jahrt entlang fuhr.

Cine vierziglägige Gerichtsortbandlung ift gerade am Tage por dem Dfreefeite in Berlin ju Unde geführt worden. Es handelte ich um ben ichen aus fruieren Brogellen befaunt gemorbenen "Canfter Dito Sailler, der es in turger Zeit verfranden bat, eine große Angabl fteiner Gelbleite und Sparer um rund eine Millon Mart ju betrigen. Die ihm anvertrauten Geiber and Saitter in iemplaublich leichtfinniger Weife in den Kreifen ber Berfiner Lebeweit aus. Dus Gericht verurreitte ben gewilltenlofen Menichen unter Einbestehung einer Strufe von 3 Jahren Gefannis, bie bas Schwarzericht im vorigen Jaste gegen ihn verbangt bot, ju einer Gielentige Gefamtfirmte von 5 Jahren Gefüngnis, 82 640 Mart Gelbftrafe und 5 Sahren Chrverfust.

3mei Mittelpunfte im Reiche? Roch ben binber gilligen Feitstellungen, insbesondere nach den feistellungen bes Geographen Wahat galt befanntlich Spremberg in ber Laufig als ber geogra-Mohat galf befannlich Spremberg in der Laufig als der geögenphiliche Mittelpunft des Deutschen Reiches. Nach neuern Berechnungen scheint Spremberg aber auf den Ruhm des Mittelpunftes
versichten zu follen. Rach den Ergebeillich der Rachmeffungen ist
nacht Spremberg, fendern des Derschen Erina dei Erzehnbalmichen
im Areise Bitterfeld der Mittelpunft im Reiche. Sedenfalls mird die
Rreisverwaltung in der nächsten Zeit an der als Mittelpunft gefundenen Stelle einen Martstein errichten.

Die filogen über die ichlechten Jeiten mollen nicht verstummen, aber fust in demselben Maße nehmen die Moderorheiten zu, die ein ichanes Stad Geld fosen, aber mundmal nicht andere als lächerlich merken. Bier von der Gerrenweil in Paris elegant auftreten mil. muß gum minbeften gwei golbene Armbanber fragen, bage fomme noch das Uhrarmbund, bas auch bei ims als der "Clou ber Salfon" angepriefen mird. Die Damenwelt dagegen bevorzugt folispieliges Schulmert, an dem die "überstütsstigen" Brillanten angebracht werden. Man geht jest soger so weit, die Absüge aus Borgellan mit dandmalerei bergesellen. Das die zwar sehr teuer, aber meing jwedenriprechend find, broucht mahl nicht erft gefagt ju werben.

Die Gofwagen in München bewinden auch und nach gang aus bem Strohenbeide. Boddremb der versierbene Beingregent Luitpeld nie ein Aufmobel berunte, wird jest am Rünchener Hole die Grungege mehr und mehr verdreingt. Aurz vor dem Geste wurden auf Schaf Rumphenburg noch 16 Bogen samt Geschter und Sattelgeng verstengert. Prinz Ludwig Gerdinand, der befannte Mrgt, fat ichen feit einigen Sahren bie Fahrt mit Bereben gang auf's

faufer Reco im fimo. Der Rinemalograph bat lich in ben menigen Johren feines Bestehens technich bereits fo verwollfommnet, boh er einen des seheinder Unmehriche möglich micht. Allerdings arbeiten die großen Gilmgelellichalten im Obegenfah zu mondem geplagten Theaterdirefter mit Millionen-Napitalien. Sonst wäre es garnicht möglich, einen Roman mie "Ono vodles", der geste ber Chriftenverfalgungen in Rom |piett, ju verftimen. Die Borbereitungen gu biefem Bilm baben jubreiang gebauert und bie Invon Nom, an besten Schauptel fich bekanntlich Raifer Rere noch Dache feines Balaftes ergagte, in graufiger Schönheit nachgenbmt worden; und die Jiefungenen mit den den gelangenen Christen entgegen getriebenen Raubtieren ftellen einen Triamph der Kinnfunft bar. Aber bas genügte noch nicht; binter ber Szene werben bie Moffentbre und bas Geräusch ber Manentgenen burch ein Riefengrammaphon martiert, fo bah man bie verschiebenen Gestalten nicht nur fiebt, fondern auch hört. Die Einrichtung bebarf freiich noch größerer Bervollfommnung, wenn fie naturgerren mirten

Der "Feffeitang". Dieje ameritanifche Reubelt, die in Barte Begeilterung erregt, besteht in solgendem: Den herren werden im Golfaal handichellen angelegt, die burch ein bitbiches fleines Schloft seitgebalten werden. Die Schloftel zu diesen Schloftern aber merben unter die Tangerinnen verteilt, und nun ift es bie Aufgabe ber Damen, mabrend bes Tanges fenes Schloft aus findig zu machen. bas lich wit beim Schiuffel, ben die Angerin in der hand bolt, difnen lägt. Die Damen, die währerd des Anges den "Barinerricht entbeden und nicht befreien, müllen dann ein Pland geben, des im Laufe des Festes ausgelöst wird.

Zu dem groizen Juwelenranb.

Die der rufflichen Dame vor einigen Tugen entwendeten Ju-welen lind familich berbeitgeschafte und der Eigenklimerin gurück-gestellte worden. Berhaftet wurde in bieler Angelegenheit in Baufin ein Juweiter, der es übervommen hatte, die wertoolliten Smide ber Sametenfommlung für 40 000 Mart gu veraußern. Der ver vergopieten grau Pielter, welcher Gelbftmerd beging, ift in bem Diebstehl undereiligt. Er mar gwar am Abend bei Tor im Untentheater, aber nicht, um fich am Diebsinhi zu beteiligen, sonbern aus Ciferfuct. Mis Fron Bleffer, die ubrigens die eigenühme Urheberin des Diebstahls ift, der Selbstmord ihres Mannes mitge-teile murde, monte fie ebenfalls Gelbstmord begoben. Sie legte barauf ein umfallendes Gehandus ab.

Murchtbare Sturmverbeerungen in Amerika.

hunderte Derjonen getotet und verwundet.

Schwere Birbelftlirme find über ben judoftlichen Teil ber ameritanifchen Union gezogen und haben, femeit Radgrichten norfiegen, Die Stanten Mabame, Obio, Indiana, Illinais und Rebrasta heimgefucht.

1000 Inte?

Mant ben bieber eingetroffenen Drobtberichten mirb bie Bobl ber Toten auf 1000 berechnet. Der Meigahl ber Bermunbeten fieht noch nicht felt, ift aber jebenfaffe febr grob. Ein grober Teil ber Stabt Dmaba ift vernichtet. Um bas Blundern gu verbuten. find Truppen nach der Ungludufteter befohlen worden. Ifm ftartften traf ber Tornubo bas purmehme Biertel und legte viele Schufer augenblictlich in Trummer. Zahllofe Opfer wurden in ihren Betten unter ben Baustrimmern begraben. Biege fenten bie Stadt in Brand. Un 25 große Gebanbe murben durch Fener gerfibet. Biele Opfer verbrannten unter ben Erimmern. Der Schaben beträgt ollein in Omnha an 10 000 000 Marf.

Rem Bort. Angergemöhnliche Bitterungsericheimungen geigen fich im gangen Banbe. Bidbrenb in Dichtigan ein fcmerer Bliggarb berricht, ber gemaltigen Schaben anrichtete, bat Rem Bort vollfteinbiges Commermetter mit 74 Grab frabrenbeit Marme, Die Stuffe find im Mittelmelten iber thre Ufer getreten und haben meite Bandftreden überfiutet. -- Der Schneefturm in Ominha binbert De Urbeiten gur Bergung weiterer Beichen. Bettaue Geftftellungen geigen 202 Tote und 320 Schwerverlette, Minbeftens ein Dugend Stübte am Dhio find überfürtet. In Indianapolis, auch in Arfanfas und Illingis mittete ein Tornado, welcher 25 Berfonen lütete. Eine einzige Telephoniffin blieb in Columbus (Obio) auf ihrem Boften; bon ben fituten umgeben, belephonierte fie an ben Converneur,

Schifberung eines Zingenpengen.

Rein Bort, 25. Mars. Gine padende Cdifferung ber Birbelliurmentoftrophe in Omaba gibt Billiam Coon, der Brufibent ", ber uit einem Juge in Die Sindt einfuhre

Benor ber Ginem fie gerftorte. Er ergabit: "Wie naberten uns Raffton, als wir guerft eine felifame tupferfarbene Bolle, die fich fcnell vergröherte und fich mit ungeheurer Gelehmindigfeit ber Stadt naberte, bemerften. Die Luft mar son einem feltfamen hurchbringenben Gerönich erfüllt. Dann feben die Molte ichmorger und fleiner gu merben. Dit einem Mafe fielen bie Gebaube wie Kartenhäufer gusammen, die Dadjer fegetten fort, die Banbe fürgfen ein. Wir tonnten bas Stohnen ber Sterbenben meithin horen. Eine riefige Drefdimajdine ward boch in bie Luft gehoben und 200 Meter weit fortgeschleubert. Gin Spaus, eines ber festeften amerifanifchen Solshäufer, rollte vor bem Cturme und fprung beinabe einen halben Rilometer über ben Erbooben, bis es auseinunberfloppte und 6 ober 7 Lexie berausfielen."

Springfiels (Ohio), 25. Marg. Rach einer Melbung des Burgermeifters ber Stadt Dagton find bei ber Rataftrophe schägungsmeile 5000 Menichen umgefommen und 30 000 find ob-Backlos.

Enfishiffahrt.

Friedrichshafen. Das neue Militar Buftfciff .. 3. 4" wird nicht, wie zuerst bestimmt war, nach Königsberg kommen, sondern als Ersag für das zerstörte Lutischiss "3 1", das für Neh bestimmt war, dorthin gebrucht werden. Das zerstörte Lusischiss "Ersah 3 1-dürfte mit verhältnismäßig nicht bedeutenden Rosten in einigen Wachen wieber hergestellt fein, da Gondein und Motore nicht beschübigt find.

Buntes Allerlei.

Cubmigshesen a. Rh., 23. März. Heute morgen turz vor 6 Uhr brach in bem um unteren Abeinuser gelegenen und von ber Firma Gebr. Jimmern u. Co. gepachteten Lagerhaus Großfeuer aus. Die Stammen ichlugen boch empor. Bei ben Bojcharbeiten frürzte eine Beiter um, auf ber fich brei Femerwehrfeute bejanden. Der Speng-lermeifter Bogner und ber Siddecmeifter Germalb wurden getotet, ber britte Mann murde ichmer verleigt.

Cudmigshafen a. Rh. Dem Brande des Lagerhauses Jimmern u. Co. find urfa 80,000 Doppelzentner Getreide zum Opfer ge-fallen. Der Wert der verlorenen Getreidevorrüte bezisser sich auf ungefähr 2 Rillionen Mart.

Cubwigshafen. Die 21 Jahre alle Fabriferbeiterin Schreier erlitt nachts den Tod durch Gasvergiftung. An der Goslampe, die nut einer Stichtlamme verfeben ist, war der hahnen geöffnet und die jonft immer brennende Stichtjamme ausgelöcht, vermutlich

durch einen Luftzug. Gelbitnord foll ausgelichioffen fein. Aus der Pfalz. Während es in der Pfalz moch Gemeinden gibt, die teine Eteiner, außer der reinen Stoatsfteuer zu zohlen haben, sind andere Gemeinden wieder nicht so glücklich. So wurde die Gemeindesteuer von St. Martin auf 685 Frozent setzgefest. Und die

braven Bürger gablen's, weil es eben nicht anders gebt. Roln. Ein dreijahriges Lind in der Thieboldugalie hat sich beim Trinfen tochenden Rosses to ichwere Brandwunden zugegogen, bag es bald barauf gestorben ift.

Die Direktion der Nassauischen Landesbank in

Wiesbaden gibt bis zum 4. April 1913

Bersfeld. Der Mabrige Colin ber Goftwirls Cigmain in Riederaula, der die Gerin des hiefigen Gununflums befachte, aber nicht verfeht worden ist, hat sie in der Rühe des Orts erschossen.

Reug (Rhefuland). Montag abend bedrohten brei betrunten: Arbeiter einen Polizeiheamten, ber fie gur Rube aufforberte, mit Meffern und Acvolvern. Der Beamte gog barauf blanf und hieb einem ber Ungreifer bie Sanb ab. Der Berleite murbe in ein Aranfenhaus gebracht, von dart ober mit Silfe eines Freundes befreit. Spater fing ibn bie Poligei mieber ein.

In Plochingen murbe bie 60jabrige Kaufmannsmitme Schiller in ihrer Wehnung erschoffen aufgefunden. Der bei ber Witme be-bienftele Knocht Schmied gestend ein, die Fran ermorbet und be-

Manchen. In der Kirche von Balbhaus erplodierte beim Gottesdienst am Miar eine Lampe. In furzer Zeit ftanden alle Lampen in Flammen. Unter den Kirchenbesuchern brach eine Janif aus. Es gelang, ben Brund ju loichen und die Rirche ju

Berlin. Die Hochbahngesellschaft teilt mit, daß sie, um den zahlreichen Wünschen aus Raucherfreisen nachzufommen, bei den zuständigen Behörden die vorläusige Aufbebung des Anacherbots beantragt babe und bie Entscheidung in ben nachsten Lagen er-

halle. Mus Rache, weil ihr ein Oftenuriaus verjagt morden mar, verübte Montag nacht in Schafftabt bie Dienfimogb Alge gegen ihre Dienfiberrichoft, die Chefeute Biebbanbler Beinrich. einen Mordanschlag. Gie verleitte den Chemann, als er im Schlafe lag, durch Beilhiebe schmer, die Cherron heinrich leicht. Die Dienstmagd wurde beute früh in Teutschenthal verhaftet.

Chemnit. Der Knutmann Schäfer marbe Denestog mittag von bem 18% jährigen Lehrling Böglich überfallen. Alle der Lehrling pegen 12 lihr im Geichälte zichten, 20g er einen Revolver aus der Laide und gab zwei Schäffe auf seinen Chel ab, der eine ging seht, der andere drang Schäfer in den Kopt. Schäfer wurde lebensgelährlich verlicht. Der Lehrling, der sich wiede wahnstning gebärdete, wurde verhaltet. Der Grund zu der Lai ist unbefannt.

Treiburg (Breisenn). In dem zur Treiberfried gelegenen Orte

Freiburg (Breisgau). In dem am Kniferftuhl gelegenen Orte Rimburg find Dienstag früh zwei Wohnhauter nebst Dekonomiegebuiden obgebronnt, berunter bas Gafthaus "Jur Krone". Ein Bruber bes Befigers ber "Rrone", ber feit einiger Beit verfchmum-

ben mor, murde von der ihn verlosgenden Gendarmerie im Watbe erichoften ausgefunden. Er sommt als Brundstitter in Frage. Reichenberg (Böhmen). Just Teilnehmer am Finningssilo-meier-Rennen Lichechischer Effichere im Riefengebirge murden am Dienstag bei befrigen Schnechurm bei der Renzelboppe und auf der Pantichmiese erfroren aufgefunden; ein britter findrer murde fast erstarrt in die Elbsallbaube gebracht.

Geag. Der Buchbalter der Spor- und Borichuftoffe ben Markt-fledens Tuffer bei Gilli, ber 65 Jahre alte Billenbestiger Joseph Draft, hat 400 000 Kronen unterschlopen. 20s Dienstag morgen die Defraubation bemerft murbe, erichog er fich.

Julba. Der penfionterte Babnarbeiter Rarl Beg aus Schmeben wurde von einem aus Reuhol fammenden Automobil eines Berliner Rommerzienrats überfahren und gelotet.

Coblenz. Ein Kanumier uan ber 6. Batterle bes Jugarifflerie-Regiments Rr. 9 bat fich aus unbefannter Urfache mit feinem Dienstgewehr erichoffen.

Bobenfalga. Dier wurde ber Polibote Mart verhaltet, welcher aus einem Boftbeutel breitaufend Mart geraubt und von ber Summe bereits breihundert Mart verausgabt hatte. Der größte

Zeil ber geraubten Gumme murbe auf einem Belbe in ber Dabe bes Bahnhofs Sobenfalga wiedergefunden, wo Marg fie vergraben

Cinem "finnigen" Offerult leuteten fich einige Munchener Runfijunger baburch, bag fie bie großen eifermigen Trager bes Erien gitters ber Agl. Politimit in blowe, role und gelbe "Obereier" non riefigen Dimenfionen verwandelten, Die mabrend ber Geiertage rief. bestaunt und belacht wurden.

Eine ganz besondere Osterüberraschung bereitete eine Berg-mannsfrau in Putilingen (Saar) ihrem Chemann, indem sie ihm gefunde Bierlinge bescherte, wodurch die Jahl der Kinder mit einem Ral von 6 auf 10 flies.

Dulsburg. Die Struftammer verurfeilte ben Obertellner inbnen, der babel abgesaft murde, als er zwei Rabchen nach Argen-tinien verschleppen wollte, zu 5 Jahren Juhthuus und 10 Jahren Chrverfuft. Geine Belferin, Die 24jahrige Filialleiterin Magbolent Spief, murbe gu einem Johr und einem Monat Juchthaus und gwei Jahren Chrverluft verurteilt.

Untwerpen. In einem blefigen Dotel beging ein fürglich mit Berfin eingetroffenes junges Baar, bas fich unter bem Ramel Louis Sala in bas Frembenbuch eingezeichnet batte. Gelbitmorb bund Ericbiefen.

Jürich. Der Universitätsprojesier Hollag in Reuenburg, von bessen aufsehenerregender Berhaftung wiederholt berichtet wurde, ist im Reuenburger Gestängnis erhängt aufgesunden worden.

Uenefte Radrichten.

hannover, 25. Darg. Muf ber Strafe gwifden Studen und Behrenboftet fam geftern abend ein Automobil ins Schleubern und frürzte, fich überichlagent, in ben Strafengraben. Der Führer mitbl ichmer verleigt, muhrend ein Infaffe namens Brodmann aus Bebreit boftel tot blocb.

Erfurt, 25. Murg. Bus umbefannten Gründen erichoft bet Raufmann Sugo Lehmann feine Frau, öffnete fich bann bie Puls-abern und totete fich burch einen Schuft ins Gerg. Unterbeifen fuchten bie Rinder bes Chepaares die Oftereier, die ihnen die Eliern in ber 28obnung verftedt hatten.

fielmfladt, 25. Mars. Muf bem ber Gemertichaft Braunichmelo. Luneburg gehörigen Schachte bei Grauleben flürzten am Ofterfanne tag zwei Bergleute in ben finbrichacht, Ciner, Bater non 7 Rinberth mar fofort tot. Der andere murbe ichmer verleit.

Genj. 25. Mary. Comobl im Bernig-Gebiet ale auch in beit des Dent du Bibl murben Alpiniften burth Laminenftlurge be-

Condon, 25. Morg. In ber erften Ofternacht berrichte in Gab-England ein furchtbarer Sturm. Die gange Rufte ift mit Schiffe trümmern überlöt.

Da i land, 26. Mary, Der beutiche Batidrafter beim Onirinal. n. Jietom, zeigte bei ber Polizei in Bologna an, bag ibm mabrend feiner Reife zwischen Mobena und Bologna feine Briefiniche geitablen murbe. Er nuchte nach Rom telegraphieren, um Gelb zu Fortsetung feiner Reife gu erhalten.

Leitung Guido Zeider. Berantwortlich für den redaftionellen Iell Peni Jorichist, für den Reflame- und Anzeigenteil Heine. Lucht, sis den Drud und Berlog Wilh. Holyapiel, fimti. in Biebeich. Restricts-den und Berlog der Buchdruderei Guido Zeider in Biebrist

Das Genugmittel der Buknuft, das für den gefundheitsschjädlichen Saffee vollkommen Erfah für Gefunde und Franke bietet, ift Saffce

> Dr. med. Bh. Briing. ("Der Argt als Ergieber" 1968, Deft 3.)

Sag, coffeinfreier Bohnenkaffer.

lassauische Landesbank Chr. Tauber, Wiesbaden. Wiesbaden. = Fernsprecher 717. - Kirchgasse 20.

Spenialgeschäft für

Grösstes Lager am Platze in Apparaten und sämtlichen Bedarfsartikeln. Reich Illustrierte Preisliste gratis. Depot in Blebrich: Apotheker Oppenheimer, Floradrogerie.

4% Schuldverschreibungen der Nassauischen Landesbank Buchstabe Y

zum Vorzugskurse von 98.50 % (Börsenkurs 99%) ab. - Die Schuldverschreibungen sind mfindelsteher. Sie werden vom Bezirksverbande des Regierungsbezirks Wiesbaden garantiert

Die Landesbank-Hauptkasse, sämtliche Landesbankstellen u. diverse Sammelstellen der Nassauischen Sparkasse nehmen Einzahlungen entgegen.

Ferner vermitteln sämtliche Banken u. Vorschussvereine den Verkauf.



Lotterie-Biehungstabelle.

Setterie	Siehungstage	Streis eines Poics	Saust- Gesotun
Berliner Bierbeiotterie	4. n. 5. April	1	15, 10 000
Branffurt. Bleebelotterie Darmitabter Golofe- freiheite Gelblotterie	9. Maril	1	
Bab Rreumacher	W. April	1	20000
Bierbe Lotterie	30. Moril	1	E8, 6000

Coige Lofe find erhältlich bei G. Beibler, Rönin! Lotterle-Ginnehmer, Biebrich, Randansbirafe 16. Gur Geiblungen nach ausmärzs find für Borts u. lifte ieder Latterle 20 Bfg. befaufligen. Bestellungen nimmt entgegen

unfere Kilial-Erpedition Jean Cauer, hintergaffe 56 | Lange

Sie sind im Tretum, liebe Frau!

Jch kenn'die Sache ganz genau: Palmona sie ersetet fürnahr Die beste Butter ganz und gar, Dafür ist sie in Stadt und Sand Bei arm und Reich bereits bekannt. Und selbst der allerschwächste Magen Er kann Palmona wohl vertragen Drum ich als argt, ich sage frei: Palmona oder Butter? Einerlei!

HSchlinck & C's A.G. Hamburg Alleinige Broducenten von Palmin Manuenfett Palmona Barren Butter Margarire

IVO PUHONNY

Raich walchen fann eint Gaustran nur bei Bermenbunk won Glottl, indem babei bas Einfetten u. Reiben ber Willich tombe bie Raienbleiche megfüll Stur Giotil

mit tein und ichneemelfi. oulftenbig unichabitet. I. Bafel nur 30 Plennig. Hobertanes Danauer Seifenigerit I. Goods S. M. D. Kleiniger Riebertanes Josef Bolting. I. Bal Isaling I. Bull Isaling Isaling

Die drob. Erfaltung

bleibt mis aber perläuft barmloier, menn bet Sie simm ber Berichleimung im Salle rechrecking ein paar Bubbert Enbleiten ge nommen werd. Sie bringen die Sellerfeit z. Schmittel und erhalten die Brimme flar mis trite. Sie ind ein amentbebritistes Sauft mittel. das bietentagen, die mittel. das diesentaen, die ihre überralchende Michael feimen, fielm Saufe nie auf geben latien. Die Schachtel folger in allen Apotheles 1 Wart.

lleben ein rollges, ingenbirifet Antlite, meibe, ammenen Sant u blenbenb fcbinen Zeis-Erecfenbierd Lillenmildieb v. Bergmann u. Co., Rabebell Vreis a St. 50 A. ferner mit

Daba Cream

In Rliche und Dausarbif

Mädchen für lieben berricofil. Oanferichtere Ehenaar eine Ander bei 25 Mt. Den gefacht. Bornsbellen bei erne Ganter, Oechheim a W. moole ibaner, Oechheim a W. moole

Bezugspreis: m Bringertobn; 30 ohne Bestellgel

No 47.

Amtliche B der Stadt

Pel Beitrage sur 3) ber te Anblen. I do, ab im Jahlungsloft

Porhheim a. M. ben

Michi

then Rhibert abgereift ist interfinder zu besichtigen, en Balindofe land r en Sirfchner das erfte M Die fierigang er lich erin Die 35 Min. — Der Str angsbeimis, Gine umb bem Erbboben gemad art, bie aus der Privati deirage gebertt merben. belief tree mire 900 & mmer Erholung gewähr talein Marie Stridmer beriegermeisters von Be Berlin, Sury per Ojber Ariensbeerberung Sorben, ber gum eriten 200 an bie Jamilienangehörig richen Unterfrühungsbrift bigung bernasgerulen, nabe benne, hierburch Mringing, hie Militer

nuf einem Beidgug rungen bie neuen Cim g bat mit Kriegopi Babus ift icon feit lo Bereinfuchung ben bist Robus werden bie dalle ber Mobilmachun there too im falle enres en netwenbig gewor tellen mirb entgeg blifum mit frieg igher Zeit wicht ge Die Reichalimangen. 91 ibailiciten Cinnob be, bos finmgielle Enten Die 3alle, Gemete Braden über ben entigt is Mill. A erbracht our, mahrenb pon ober auch Jumachefte menn man ben Gejam Gebuhren auf mehr als Ran fand bier auf ein

iste Mehrausgeben für de allebe immer nach der i ib auf 76 bis 80 Keillunge Die neuen

Des meiteren wer Satisfiet dge, für bie bie U

mit einem Heberfchul

Die faudenben Musgaber 185 Millionen Mart, bie Sahl ber Refruten, der Der einmaligen in debptet Projent ob baren fecha Benntel u

England und Deutjchland

Eandon Deutschieden in Ber er u.
had Jobern ein Mapell der er unter der an der er u.
had Jobern ein Mapell der er unter der er unter der er unter der er der er ein Mapell der er ein Mapell der er ein Mapell der er ein Mapell der er ein der ein unter ein Mapell der er ein der ein unter ein der ein unter ein der ein der ein unter ein der ein